

Palliative Care im Kanton Solothurn

Jahrestagung 2017 «Palliative Care zu
Hause»

Peter Gomm, Regierungsrat

Nationale Strategie

1. Phase Nationale Strategie 2010-2012

- «Versorgung», «Finanzierung», «Sensibilisierung», «Bildung», «Forschung» und «Übergreifendes Teilprojekt»

2. Phase 2013-2015

- besseren Verankerung von Palliative Care in den bestehenden Strukturen des Gesundheits- und Bildungswesens

Umsetzung der Strategie im Kanton

- Versorgung: Leistungsaufträge an soH (Grund- und Spezialversorgung)
- Finanzierung: Im Spitalbereich tariflich gesichert; im Bereich Heime und Pflege mittels Leistungsaufträgen
- Sensibilisierung: palliative.ch / palliative-so
- Bildung&Forschung: FHNW

Sensibilisierung:

Kann nicht erzwungen werden

Fachleute und Publikum müssen überzeugt werden

Fachleute: Palliative Care betrifft nicht nur Krebspatienten!

Die öffentliche Diskussion läuft positiv – wir stehen gut da

Stationärer Bereich

- Allgemeine Palliative Care gehört zur Grundversorgung – ist Leistungsauftrag zur med. Grundversorgung an die Spitäler enthalten
- Spezialisierte Palliative Care ist als gesonderter Leistungsauftrag an den soH Standort Olten erteilt worden

Ausserhalb des Spitals

- Versorgungslücke für Patienten <65j:
Leistungsaufträge als Pilotprojekt an zwei Alters- und Pflegeheime
- Bessere Ausrichtung der ambulanten Dienste (Spitex) auf Palliative Care: Pilotprojekt an palliative-so